Das Beruhen auf einer schon geschriebenen Geschichte

Von Jacklin980

Kapitel 4: Kapitel 4 - Neo und das Reise in die Matrix

Die drei starteten auf Backsteinmauer graubraun und hoch. Hinter ihnen ebenfalls nur Mauer. Zu ihrer Linken und Rechten war Weg dessen Ende man nicht erkennen konnte. An der Mauer hing ein Telefon auf Teflon. Es ringelte und klingelte. Jacklin nahm ab: „Hello? Hello!“

Plötzlich erschien aus dem Nichts ein Mann mit schwarzem Mantel und Sonnenbrille. „Die rote Pille oder die blaue Pille?“, fragte er und hielt den Dreien die Pillen vor die Nase? „Ich möchte sie Mischen und sie dann als violette Pille zu mir nehmen“, sagte Jacklin! Der Mann schüttelte entsetzt den Kopf „Neeeeee! Rot oder Blau! Dies ist eure letzte Chance, danach gibt es kein Zurück! Schluckt ihr die blaue Kapsel, ist alles aus. Du wacht ihr in euren Betten auf und glaubt an das was ihr glauben wollt. Schluckt ihr die rote Kapsel, bleibt ihr Wunderland und ich führe euch in die tiefsten Tiefen des Kaninchenbaus!“

Die Grinsekatze stöhnte. „Na super! Egal welche Pille wir schlucken, wir gehen dahin wo wir her gekommen sind“ „Ach ihr seid aus dem Wunderland? Das ist natürlich Dumm!“, sagte der Typ. „Wo sind wir den hier bloß?“, fragte Leonie, „schön ist es hier ja nicht, und was bist du überhaupt für ein Freak?“ „Ich bin der Außerwählte!!!“, erklärte der Mann voller Stolz, „Früher einmal war ich Mister Anderson, dann wurde mein Talent entdeckt und wurde zum Außerwählten Neo! Doch um meine Identität geheim zu halten tarne ich mich mit dem Namen Keanu Reeves und bin Schauspieler. Wir sind hier in einem Labyrinth, in der Matrix vom Wunderland. Es gehört David Bowie, dem König der Kobolde. Doch Kobolde gibt es hier keine mehr. Bowie hat sie gegen Maschinen eingetauscht. Kostengünstiger. Nur noch ein koboldartiges Wesen lebt hier noch. Ein sogenannter Pan, der vorige Besitzer von der Matrix“

Jacklin strahlte und war hin und weggerissen von Neo´s Erscheinung „Was hat du den für wundervolle Taten vollbracht als Außerwählter?“ Neo kam verlegen ist schwitzen „Naja, ich werde eines Tages die Welt retten, sagt das Orakel. Aber bis jetzt... nun... also... ich habe den Ring zerstört!“ „Wahnsinn!“, schwärmte Jacklin, „Aber sag mir doch, welchen Ring?“ „Den Ring meiner Großmutter! Er war wirklich hässlich! So ein fleckig goldener mit einem viel zu großen graugrünen Stein. Schön war der nicht! Ich kann auch Löffel verbiegen, wenn ich mir die Wahrheit vorstelle Und jetzt folgt dem weißen Kaninchen“, sagte Neo und verschwand. „Hey! Hier ist gar kein weißes

Kaninchen. Hier gibt es nur rosa Ponys und Erdbären“, schimpfte Leonie und ging einfach darauf los durchs Labyrinth. Jacklin und Grinsekatzte folgten brav.“